

START WOCHENMARKT

Diesen Samstag, 7. Mai 2016, startet der Wochenmarkt in die dritte Marktsaison. Ab 9.30 bis 13.30 Uhr werden auf dem Dorfplatz beim Coop verschiedene Produkte angeboten. Die Frauengemeinschaft Degersheim organisiert am ersten Markttag des Jahres einen Kinderflohmarkt.

>>> SEITE 2



BADIERÖFFNUNG

Am Samstag, 7. Mai 2016, öffnet die Badi Degersheim ihre Tore. Das Team der Badi hofft auf schönes Wetter und zahlreiche Badegäste.

>>> SEITE 3

WILER-/ST.GALLERSTRASSE

Das vom Kanton St. Gallen vorgelegte Sanierungsprojekt Wiler-/St. Gallerstrasse wurde der Bevölkerung am vergangenen Montagabend im Lindensaal an einer Infoveranstaltung präsentiert. Das fakultative Referendum zur Kostenbeteiligung der Gemeinde startet am 9. Mai 2016.

>>> SEITE 11

FORD FOCUS RS

Zentrum-Garage Krüsi AG | 9113 Degersheim
Verkauf | Werkstatt | Carrosserie | Spritzwerk
www.zentrumgarage.com | 071 371 17 17

Neuer Kindergarten im Sennrütischulhaus



Das Schulhaus Sennrüti bietet Platz für eine zusätzliche Kindergartenklasse.

DEGERSHEIM Die Schule Degersheim darf sich über eine steigende Schülerzahl freuen. Im nächsten Schuljahr treten 61 Mädchen und Knaben in den Kindergarten ein. Das sind durchschnittlich 18 mehr als noch in den Jahren zuvor.

Die Schülerstatistik der Schule Degersheim zeigt nach oben. Während im laufenden Schuljahr 40 Kinder den ersten Kindergarten besuchen, werden es im Sommer 61 sein. Die rege Bautätigkeit und die damit verbundene Ansiedlung von Familien hinterlassen in Degersheim erfreuliche Spuren. «Wir haben damit gerechnet. Der Schulrat hat bereits vor längerer Zeit eine Arbeitsgruppe eingesetzt, die sich mit der Schulraumsituation auseinandersetzt», erklärt die Schulratspräsidentin Annemarie Schwizer. Denn auch in den nächsten Jahren darf der Schulrat mit einer konstant hohen Anzahl von neuen Kindergartenkindern rechnen.

Eröffnung Kindergarten

Während sich der Schulrat langfristig keine Sorgen zum verfügbaren Schulraum in der Oberstufe machen muss, wird der Platz in den Kindergärten Bergstrasse und Sonnenrain eng. «Wir haben verschiedene Lösungsansätze geprüft. Dabei wurde auch die Wiedereröffnung des Kindergartens Magdenau erwogen», gibt Schulratspräsidentin Annemarie Schwizer Auskunft. Schliesslich sei man nach intensiver Auseinandersetzung mit den Zahlen und den Rahmenbedingungen

zum Ergebnis gelangt, «dass die Voraussetzungen in Magdenau auf verschiedenen Ebenen nicht gegeben sind und deshalb die Eröffnung eines weiteren Kindergartens in Degersheim die beste Lösung ist.» Der Schulrat begründet diesen Entscheid einerseits mit den Schülerzahlen. Die zu erwartende Anzahl Kindergartenkinder aus Wolfertswil und Umgebung genügt nicht für die Eröffnung eines Kindergartens. Aber auch die heutigen Lehrplaninhalte machen eine dezentrale Einrichtung anspruchsvoll und kostspielig. Der Schulrat nennt dabei beispielsweise die heute notwendigen Therapieangebote und die musikalische Grundschule, welche in Degersheim unterrichtet werden.

Bereits vor sieben Jahren wurde dort ein zusätzlicher Kindergarten geführt.

Sennrüti als Standort

Im Schulhaus Sennrüti steht ein freies Klassenzimmer zur Verfügung. Es eignet sich sehr gut für die Einrichtung des Kindergartens. Annemarie Schwizer erinnert sich: «Bereits vor sieben Jahren haben wir dort einen zusätzlichen Kindergarten geführt. Die Infrastruktur hat sich schon damals bewährt.» Die Nähe zum Kindergarten Bergstrasse, der grosse Spielplatz sowie die Integration der Kindergärtnerin in das bestehende Team und nicht zuletzt die finanziell attraktivste Möglichkeit, hätten zu diesem Entscheid geführt. Der Schulrat führt den ersten Kindergarten im

Folgetext Seite 1

Schulhaus Sennrüti einlaufend. «Das heisst, dass wir die bestehenden Kindergartenklassen nicht neu mischen». Der Schulrat ist sich sicher, dass diese Lösung pädagogisch sinnvoll ist. Die steigende Schülerzahl hat natürlich auch Auswirkungen auf die Klassenplanung im Schulhaus Sennrüti. Noch ist es aber zu früh, um dort definitive Prognosen zu stellen. Die Arbeitsgruppe Schulraumplanung prüft nun Varianten zur Erweiterung des bestehenden Schulraums.

Zwei neue Kindergärtnerinnen

Der Schulrat setzt alles daran, die Klasseneinteilungen in Zusammenarbeit mit der Schulleitung optimal zu gestalten. Die Schulratspräsidentin gibt bekannt, dass die Einteilung der Kinder aus dem Vogelquartier eine Herausforderung sei. «Die Kindergruppe aus dem Quartier ist nun so gross, dass sie leider nicht mehr in eine einzige Klasse eingeteilt werden kann.» So werden bis auf Weiteres und wie auch in den anderen Quartieren üblich, die Kinder auf zwei verschiedene Klassen aufgeteilt. Die personelle Situation konnte der Schulrat bereits lösen. Mit der Eröffnung des neuen Kindergartens und wegen der Kündigung der langjährigen Mitarbeiterin Luzia Schär musste der Schulrat gleich zwei neue Lehrpersonen anstellen. Die neue Kindergartenklasse wird von Simona Dotta aus Arnegg geführt. Die gebürtige Neckertalerin und heute in St. Gallen wohnhafte Sara Pfister übernimmt die Kindergartenklasse von Luzia Schär.



Simona Dotta,
Sennrüti



Sara Pfister,
Bergstrasse

Die Ausschreibung mit Anmeldetalon kann bei der Musikschulleitung unter der Mailadresse trudi.stutz@schule-degersheim.ch bezogen werden. Anmeldeschluss ist Montag, 9. Mai 2016. Die Musikschule Degersheim freut sich auf viele Eltern und Kinder.

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**

(CHF 1.30/Minute)

Kinder **0900 144 100**

(CHF 1.92/Minute)

Impressum

Ämtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Druck auf Profutura 70 g/m²,
100 % Recycling-Papier, FSC*, blauer Engel

Herausgeberinnen:

Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch

Auflage: 6700 Ex.

Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau

Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.

Nächste Ausgabe am 13. Mai 2016

Inserate- und Redaktionsschluss:

Mittwoch, 4. Mai 2016

Beiträge und Inserate direkt an:
flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch

Todesanzeigen:

Inserateschluss Dienstag, 10. Mai 2016

Wochenmarkt startet in die 3. Saison

DEGERSHEIM Der Wochenmarkt startet am 7. Mai 2016 in die dritte Saison. Auch dieses Jahr wird wieder ein vielfältiges Angebot an Nahrungsmitteln, Blumen und Selbstgemachtem angeboten. Schauen Sie vorbei, die Wochenmarktkommission freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher.

Die Marktsaison beginnt am Samstag, 7. Mai 2016, um 9.30 Uhr auf dem Dorfplatz beim Coop. Neue Produkte sowie ein wiederkehrendes Sortiment werden wöchentlich, jeden Samstag von 9.30 bis 13.30 Uhr angeboten. Von Grundnahrungsmitteln wie Backwaren, Käse, Obst und Eiern über Blumen, Kräuter, Beeren, Konfitüren, Teigwaren, Eingemachtes und Kosmetikprodukte bis hin zu Süßigkeiten, Hand- und Näharbeiten, Kleidung, Schmuck, Getränken und noch vielem mehr. Verschiedene Rahmenprogramme und Attraktionen machen das Einkaufserlebnis komplett.

Erster Markttag

Das Rahmenprogramm des ersten Markttag gestaltet die Frauengemeinschaft Degersheim. Sie organisierte einen Kinderflohmärkte mit Werkmobil. Während das Werkmobil die verschiedensten Materialien und Werkzeuge zum Experimentieren und Werken mitbringt, bietet der Kinderflohmärkte den Kindern die Möglichkeit,



Spiel und Spass für die Kinder am Wochenmarkt.

Spielsachen wie Bücher, CDs oder Plüschtiere, zu tauschen oder zu verkaufen.

Informationen

Im Fladeblatt sowie auf der Homepage der Gemeinde Degersheim wird über die Aktualitäten informiert. Bei Fragen erreichen Sie uns unter gemeinde@degersheim.ch oder der Telefonnummer 071 372 07 80. Während der Sommerferien machen auch wir Pause, danach sind wir bis am 22. Oktober 2016 wieder für Sie da. Wir freuen uns auf viele Besucher.

Marktkommission Wochenmarkt

Eltern-Kind-Singen

DEGERSHEIM Am Mittwochmorgen, 18. Mai 2016, startet der sechsteilige Kurs Eltern-Kind-Singen im Musikschulzentrum Altbau Steinegg Degersheim.

Die Ausschreibung mit Anmeldetalon kann bei der Musikschulleitung unter der Mailadresse trudi.stutz@schule-degersheim.ch bezogen werden. Anmeldeschluss ist Montag, 9. Mai 2016. Die Musikschule Degersheim freut sich auf viele Eltern und Kinder.



Das Eltern-Kind-Singen bietet viel Spass für alle Teilnehmenden.

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstands Nachrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister durch das Einwohneramt publiziert.

Bitte beachten Sie,

- dass die Publikationen aus datenschutzrechtlichen Gründen unvollständig sein können und
- dass nur Mitteilungen von in Degersheim wohnhaften Personen hier publiziert werden.

Geburten

Jud, Oliver, geboren am 8. April 2016 in Herisau AR, Sohn des Marti, Micha, und der Jud, Martina, wohnhaft in Wolfertswil SG.

Ciaburri, *Elea* Maira, geboren am 11. April 2016 in Herisau AR, Tochter des Ciaburri, Romolo, und der Ciaburri geb. Wild, Nicole, wohnhaft in Degersheim SG.

Bruggner, *Gian* Mattia, geboren am 16. April 2016 in Degersheim SG, Sohn des Bruggner, Reto, und der Bruggner geb. Furrer, Franziska, wohnhaft in Degersheim SG.

Todesfälle

Gestorben am 30. April 2016 in Degersheim SG: **Bannwart, *Rudolf* Alois**, von Kirchberg SG, geboren am 7. April 1932, wohnhaft gewesen in Degersheim SG, Feldeggsstrasse 9. Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt.

**SPENDE BLUT
RETTE LEBEN**

blutspende.ch

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

DEGERSHEIM Der Gemeinderat hat folgende Arbeiten vergeben:

Strassensanierungen

Kreuzung Magdenau und Eichstrasse	Zani Strassenbau AG, Oberuzwil
Fuchsacker-Obergampenstrasse	Toldo Strassen- und Tiefbau AG, Wil
Amselstrasse	Implenia Schweiz AG, 9014 St. Gallen
Bühlstrasse, 3. Etappe	Toldo Strassen- und Tiefbau AG, Wil
Hintere Feldstrasse	ARGE Schenk Bau AG/Franz Manser AG, Hoffeld
Hörenstrasse, 2. Etappe	Zani Strassenbau AG, Oberuzwil

Sanierung Oberstufenschulhaus

Abbrüche/Demontagen (BKP 112)	Aemisegger AG, Herisau
Asbestsanierung (BKP 115.1)	Dekonta AG, Sachseln
Baumeisterarbeiten (BKP 211)	Slongo AG, Gossau
Gerüste (BKP 215.1)	Roth Gerüste AG, Oberbüren
Montagebau als LK (6-Format) (BKP 215.5)	Giger GmbH, Degersheim
Fenster (BKP 221)	Bresga Fenster AG, Egnach
Bedachungsarbeiten (BKP 224)	ARGE Giger Dux, Degersheim
Äussere Abschlüsse, Sonnenschutz (BKP 228)	Griesser AG, St. Gallen
Elektroanlagen (BKP 230)	Alpiq InTec Ost AG, St. Gallen
Heizungsinstallationen (BKP 240)	Mauron Gebäudetechnik GmbH, St. Gallen
Lüftungsanlagen (BKP 244)	Alpiq InTec Ost AG, St. Gallen
Sanitäranlagen (BKP 250)	ARGE Hälz/Hablützel, St. Gallen/Degersheim
Aufzugsanlagen (BKP 261)	AS Aufzüge, St. Gallen



Die Bühlstrasse wird dieses Jahr in der dritten Etappe umfassend saniert.



Saisonstart Badi Degersheim

Die Badi Degersheim öffnet am 7. Mai 2016 ihre Tore. Das Degersheimer Schwimmbad bietet Spass und Erholung für Gross und Klein.

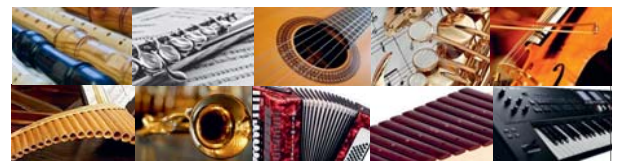
Öffnungszeiten

Während der Hauptsaison

Montag bis Samstag	9.00 bis 20.00 Uhr
Sonntag	9.00 bis 19.00 Uhr
Bei schlechtem Wetter	9.00 bis 10.30 Uhr

Im Schwimmbadkiosk bedient Sie gerne Ljiljana Pljevalčić. Auch als Restaurantgast fürs Mittagessen oder eine Pausenverpflegung sind Sie herzlich willkommen!

Planen Sie mit Ihrem Verein einen gemeinsamen Abend im Schwimmbad? Melden Sie sich vorgängig bei uns an (071 371 13 13). Das Restaurant-Team bewirbt Sie gerne nach der sportlichen Aktivität.



Musikschule Degersheim Instrumentenvorstellung

Montag, 9. Mai 2016

18.30 - 20.00 Uhr

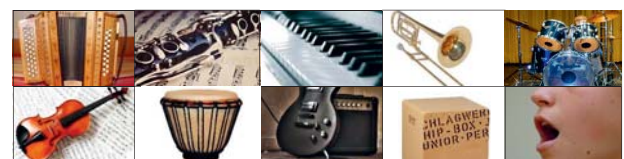
Musikschulzentrum Altbau Steinegg Degersheim



Besuchswoche

23. - 27. Mai 2016

Musikschulzentrum Altbau und Schlagzeugbox Steinegg



Aus Leidenschaft zum Beruf Lachen ist gesund

FIRMA Auf rund 3000 m² produziert die Firma Eggenberger in Nesslau Frühlingspflanzen, Sommerflor, Stauden und sogar Schnittblumen. Sie ist stets bemüht, ein breites Sortiment anbieten zu können. Es ist gerade in dieser Jahreszeit eine Pracht, durch die mit Sommerpflanzen gefüllten Gewächshäuser zu wandern. Geranien, Begonien, Surfinien und auch weniger bekannte Sommerpflanzen warten auf ihren Einsatz am Balkongeländer, in Rabatten und als Dekoration. Neu im Sortiment sind auch mehrjährige Pflanzen, zum Beispiel Rittersporn, Sonnenhut, Enzian und Edelweiss. Die verantwortliche Gärtnerin ist stolz, ihren Lernenden viel Wissenswertes beibringen zu können. Die 15 Mitarbeiter profitieren ebenfalls von der grossen Auswahl, denn kaum in einem anderen Blumengeschäft findet man eine solche Vielfalt an selbst produzierten Pflanzen.

Auch wenn dies alles mit Freude und viel Leidenschaft verbunden ist, hat die Pflanzenproduktion in der Schweiz ihre Schattenseiten. Es wird immer schwieriger, die Rentabilität zu erhalten, da die Kosten stetig steigen und der Preisdruck immer grösser wird. Gerade deshalb ist das Team stolz, auch dieses Jahr wieder ein grosses Angebot präsentieren zu dürfen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unseren Blumenläden in Degersheim und Nesslau!

eing.



Gewächshaus in Nesslau der Firma Eggenberger

Kinderflohmarkt und Werkmobil

VEREIN Am Degersheimer Wochenmarkt vom 7. Mai auf dem Dorfplatz können Kinder von 9.30 bis 11.30 Uhr wieder schrauben, sägen und hämmern. Das Werkmobil der Frauengemeinschaft bietet Material und Werkzeuge, mit denen lustvoll experimentiert, ausprobiert und gewerkt werden kann. Gleich nebenan ist Platz für junge Verkäuferinnen und Verkäufer, die ihre Spielsachen, Bücher und Plüschtiere an neue Besitzerinnen und Besitzer bringen möchten.

Die Teilnahme am Kinderflohmarkt und am Werkmobil ist für Kinder der 1. bis 6. Klasse (jüngere Kinder nur in Begleitung Erwachsener) kostenlos und ohne Voranmeldung möglich. Der Anlass findet bei jeder Witterung statt. Für den Kinderflohmarkt bitte selber Wechselgeld und eine Verkaufsunterlage mitbringen. Wir freuen uns auf viele grosse und kleine Kinder!

Frauengemeinschaft Degersheim

VEREIN Kürzlich fand im Kirchgemeindehaus der Seniorennachmittag zum Thema Humor statt. Im schönen hellen Saal herrschte an den geschmückten Tischen eine fröhliche Stimmung. Der Referent, Peter Eggenberger aus Walzenhausen, fand durch seine zugängliche Art rasch den Kontakt zu den Anwesenden. Bald waren alle mit Lachen vorgewärmt für die kurzweilig vorgetragenen Anekdoten, Witze und Kurzgeschichten. Angeregt folgte das Publikum den Ausführungen des Erzählers. Mit seinem gut verständlichen, klaren Appenzeller-Vorderländer-Dialekt nahm er das Publikum mit auf eine Erzählreise.

Aus dem Schulalltag wusste Eggenberger viel zu erzählen. Zum Beispiel vom gestrengen Lehrer Nef mit seinen Sorgen: Mangelnde Aufmerksamkeit und fehlende Intelligenz der Kinder sind also nicht erst Themen der Neuzeit. Anschaulich schilderte der Referent das damalige Dorf mit seinen vielen Geschäften und den typischen Gerüchen in diesen Läden: ein Gemisch aus Petroleum, Käse, Brot und Waschpulver. Auch erklärte er anhand von Geschichten, wie das Klischee der kleinen, aber schlagfertigen Appenzeller entstand. Es gab tatsächlich Kleinwüchsige im Kanton, die auf den Märkten zur Schau gestellt wurden.

Eggenberger schöpft aus einem riesigen Fundus an Erfahrung und Wissen. Er sammelt Geschich-

ten, Anekdoten und Witze aus dem Appenzellerland, wobei er auch sehr gut andere Schweizer Dialekte nachahmen kann, sehr zur Freude der Anwesenden. Weitere Informationen unter www.peter-eggenberger.ch

Seniorenarbeit Degersheim



Der Referent Peter Eggenberger.

Guetzlibacken für den Miniausflug

KIRCHE Unlängst trafen sich die Ministranten aus Wolfertswil im Vereinslokal zum Guetzlibacken. Schon bald sind Sommerferien, und da werden die Minis ausschwärmen, um in Rust einen Tag zu «chillen». Dafür braucht es natürlich auch ein wenig Sackgeld zum Ausgeben. Dieses verdienen sie sich jeweils selber. Dieses Jahr haben sich die Kinder dazu entschlossen, Guetzli zu backen und diese dann nach dem Sonntagsgottesdienst zu verkaufen.

Mit umgebundener Schürze und viel Fleiss wurden vier verschiedene Sorten Guetzli vorbereitet, geformt, gebacken und liebevoll verziert. Die abgepackten Säckchen wurden angeschrieben und für den Sonntag bereitgestellt. Und nach dem Gottesdienst mischten sich die Minis unter die Kirchgänger und – ratzfatz waren alle Guetzli verkauft. Voller Genugtuung und Zufriedenheit meinten die Kids: «Wir wiederholen dies nächstes Jahr, das Backen machte uns Spass!».

Edith Hug Burtscher



Das Guetzlibacken machte sichtlich Spass.

«Lumpenhut» – das norwegische Märchen

VEREIN Gleich in Scharen strömten am Nachmittag des Mittwochs, 27. April 2016, Kinder und Erwachsene in das katholische Pfarreiheim in Degersheim.

Die Schauspielerinnen, Andrea Schulthess und Kathrin Bosshard, hielten ihr Versprechen. Sie erzählten das norwegische Märchen «Lumpenhut» mit viel Fantasie und Kreativität. Die Zuschauer waren überrascht und erstaunt, wie wenige Requisiten es braucht, um ein so abwechslungsreiches Theater umzusetzen. Das Ganze wurde musikalisch umrahmt und ergänzt mit der Handorgel und der Blockflöte.

So manche Szene brachte abwechslungsweise die Kinder oder die Erwachsenen zum Lachen, wirkte mal bedrohlich, dann wieder übermütig und voller Lebensfreude. Der lang anhaltende Applaus liess darauf schliessen, dass die Zuschauerinnen und Zuschauer begeistert waren.

Ein reichhaltiges Zvieribuffet rundete den gelungenen Anlass ab.

Heidi Saxer



Zahlreiche Zuschauer erfreuten sich am Märchen «Lumpenhut»

Melodienstraus und Trachtenkinder

VEREIN Der Musikverein Harmonie Degersheim lud am Samstag, 23. April, zum Unterhaltungsabend. Trotz Regenwetter fanden viele Musikbegeisterte den Weg in die Mehrzweckanlage Steinegg. Ein bunt geschmückter Saal mit «Notenstrüsschen» stimmte die zahlreich erschienenen Zuhörer ein; bereits das vorher durch die Feuerwehr servierte feine Nachtessen fand regen Anklang.

Gespannt warteten alle auf das Vorprogramm, welches vom Kindertrachtenchor Fürstenland bestritten wurde. Die Trachtenmädchen und -knaben begeisterten mit einem kurzweiligen Einstieg mit Jodelgesängen. Unterstützt wurden

sie von einem Akkordeon, und unter der Leitung von Erika Stadler bot der Chor sein Bestes und verdiente sich viel Applaus.

Nach einer kurzen Pause begann die Unterhaltung des Musikvereins Harmonie unter dem Motto «Melodienstraus». Mischa Granwehr führte gekonnt durch das Programm, das sehr vielfältig zusammengestellt war und viel musikalischen Genuss bot.

Zum Schluss konnte die Präsidentin Marina Kurmann Mirjam Rusch, Markus Gehrig sowie Kurt Grauer ehren und ihnen gratulieren; der Dank an die Helfer und alle Beteiligten für den grossen Einsatz durfte ebenfalls nicht fehlen.

Nach diesem abwechslungsreichen Programm vernügten sich die Zuhörer noch lange in der Kaffeestube und liessen den gelungenen Abend an der Bar ausklingen.
Bettina Rechsteiner



Musikverein Harmonie Degersheim

Pflanze des Monats: Ginkgo biloba

FIRMA Konzentrationsmangel und Vergesslichkeit sind erste Symptome für einen Sauerstoffmangel im Gehirn. Genau an diesem Punkt setzt Ginkgo biloba an: Die Sauerstoffversorgung des Gehirns wird verbessert.

Der Ginkgobaum ist nicht nur eine der am meisten erforschtesten Arzneipflanzen der Welt, er wird zudem als lebendes Fossil bezeichnet, weil er in seiner heutigen Form bereits seit Millionen Jahren existiert. Diese beeindruckende Anpassungsfähigkeit ist es denn auch, welche wir uns beim Einsatz der Ginkgoblätter zunutze machen können.

Am weitesten verbreitet ist der Einsatz von Ginkgo zur Verbesserung der Hirnleistung, insbesondere bei Gedächtnisstörungen im Alter. Untersuchungen der vergangenen Jahre haben den wirkungsvollen Gebrauch von Ginkgo auch als Konzentrationsförderer, bei Schwindel, schneller Ermüdung oder Vergesslichkeit erwiesen. Damit bestätigt die moderne Forschung einmal mehr den jahrhundertealten Einsatz dieser Arzneipflanze. Die Ginkgoblätter werden als Tinktur oder als Spezialextrakt in Form von Tabletten (Tebofortin® intens) eingesetzt.

In der Beitragserie *Pflanze des Monats* erfahren Sie regelmässig Neues über spannende Arzneipflanzen und deren Einsatz in der Medicus Drogerie in Degersheim.
Thomas Schneider

Nachwuchskurs Armbrust

VEREIN Sportschiessen mit der Armbrust fördert die Konzentrationsfähigkeit und Körperkontrolle.

Du lernst, zur Ruhe zu kommen und bewusst zu atmen. Während eines Wettkampfs lässt sich der Umgang mit Druck üben. Dies ermöglicht, unter erschwerten Bedingungen leistungsfähig zu bleiben. Interessierte Kinder ab 10 Jahren sowie Jugendliche und Erwachsene können mit dem Jungschützenleiter Christoph Hehli Kontakt aufnehmen.

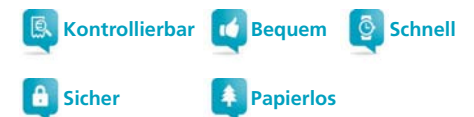
Schnuppertrainings jeweils Freitag von 19.00 bis 20.00 Uhr, Anmeldung unter hehlivondach@bluewin.ch oder Tel. 071 370 03 87. eing.



Degersheim
leben - nicht nur wohnen

Ruck, zuck mit E-Rechnung bezahlen

Mit dem Service der E-Rechnung bietet die Gemeinde Degersheim die Möglichkeit, Rechnungen via E-Banking elektronisch zu empfangen, zu prüfen und auf einfache Art und Weise zu bezahlen.



Melden Sie sich jetzt für E-Rechnung an.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Finanzverwaltung Degersheim. Informationen zur E-Rechnung finden Sie auf www.e-rechnung.ch.



10%
Rabatt

Im Mai aktuell

Mit diesem Bon erhalten Sie 10% Rabatt beim Kauf einer 90er Packung Tebofortin® intens in der Medicus Drogerie in Degersheim



medicus
DROGERIE

FRÜHLINGS
AKTIONEN

2016

medicus
DROGERIE

Ihr Fachgeschäft
für Naturheilmittel

medicus
DROGERIE

Medicus Drogerie Schneider
Hauptstrasse 55
9113 Degersheim




Saisonkarten Badi Degersheim

Kinder	Fr. 40.00	Familienkarte 1 Erw.	Fr. 110.00
Jugendliche	Fr. 55.00	Familienkarte 2 Erw.	Fr. 165.00
Erwachsene	Fr. 65.00		



Öffnungszeiten Auffahrt 2016

Die Gemeindeverwaltung bleibt über die Auffahrtstage am **Donnerstag, 5. Mai 2016, und Freitag, 6. Mai 2016, geschlossen.**

Die Notfallnummer bei Todesfällen oder Rohrleitungsbrüchen erfahren Sie unter der Telefonnummer 071 372 07 07.

Wir wünschen Ihnen erholsame Tage.

Gemeindeverwaltung Degersheim

Zwei Standorte – ein Ziel.



Öffnungszeiten

Mo, Di	geschlossen
Mi - Fr	10.00 Uhr - 12.00 Uhr 13.30 Uhr - 18.00 Uhr
Sa	09.00 Uhr - 16.00 Uhr
So	geschlossen

www.brockidegersheim.ch



Öffnungszeiten

Mo, Di	geschlossen
Mi - Fr	09.00 Uhr - 12.00 Uhr 13.30 Uhr - 18.00 Uhr
Sa	09.00 Uhr - 16.00 Uhr
So	geschlossen

www.brockiflawil.ch

Einladung zum Frühlingsfest

am 7. und 8. Mai 2016
10.00 – 16.00 Uhr

in der **Sonnenberg-Garage Mogelsberg**
Dorfstrasse 2 · 9122 Mogelsberg

- kleine Festwirtschaft
- Muttertags-Überraschung

Herzlich willkommen!



Sonnenberg-Garage Mogelsberg AG





9122 Mogelsberg
9113 Degersheim
www.niklaus-elektro.ch



Floristik und Gartenbau
Eggenberger
www.gartenheini.ch



SCHMID MOGELSBERG AG
Sonnmattstrasse 1 · 9122 Mogelsberg
Tel. +41 71 375 60 80 • Fax +41 71 375 60 81
www.schmid-mogelsberg.ch



Bibliothek und Ludothek

Feldeggstrasse 1 / 071 371 38 60 / biblioludo@degersheim.ch
www.bvsga.ch/degersheim

Spezielle Öffnungszeiten

AUFFAHRT (5. bis 8. Mai) geschlossen



Einen schönen Lese- und Spielfrühling wünscht ihnen das Team der Ludothek und Bibliothek Degersheim.



ÖFFNUNGSZEITEN

	Bibliothek	Ludothek
Dienstag	18.00 - 20.00 Uhr	--
Mittwoch	16.00 - 18.00 Uhr	16.00 - 18.00 Uhr
Samstag	09.00 - 11.00 Uhr	09.00 - 11.00 Uhr

Degersheim*

SPEZIELLE ÖFFNUNGSZEITEN VOM 9. APRIL BIS 8. MAI

Achtung! SPEZIELLER TAG!! Altgold-Ankauf

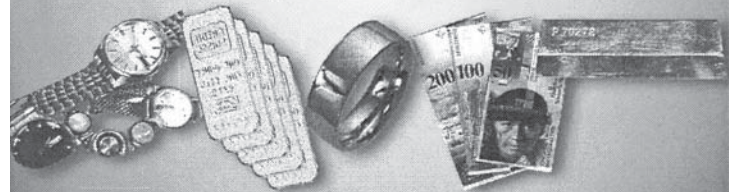
(Wir bezahlen Tageshöchstpreise)

Für Ihren Goldschmuck ■ Zahngold ■ Silber
Goldmedaillen ■ Armband- und Sackuhren

(Die nicht mehr getragen werden und nur in der Schublade liegen)

Restaurant Rössli
Wilerstrasse 8
9230 Flawil
Mittwoch, 11. Mai 2016
10.00 – 20.00 Uhr

Kommen Sie doch vorbei und bringen Sie Ihre Gegenstände mit!
sofortige Barzahlung! seriös - kompetent - professionell



Hausbesuche auch möglich

079 158 32 61

Theater St. Gallen

- 6.5. West Side Story**
MUSICALTAGE 19.30-22 Uhr
Grosses Haus
- 7.5. Don Camillo & Peppone**
MUSICALTAGE 19.30-22 Uhr
Grosses Haus
- Frühlings Erwachen**
20-21 Uhr, LOK
- 8.5. Matinee «König Ubu»**
11 Uhr, LOK
- Peer Gynt**
19.30-21.30 Uhr, Grosses Haus
- 10.5. Arsen und Spitzenhäubchen**
19.30-22 Uhr, Grosses Haus
- Frühlings Erwachen**
20-21 Uhr, LOK
- 12.5. Don Camillo & Peppone**
19.30-22 Uhr, Grosses Haus
- Jugendtheaterclub**
heimatfremd
PREMIERE 20 Uhr, Studio
- 13.5. Frühlings Erwachen**
ZUM LETZTEN MAL
10-11 Uhr, LOK
- Arsen und Spitzenhäubchen**
19.30-22 Uhr, Grosses Haus
- König Ubu**
PREMIERE 20 Uhr, LOK
- Jugendtheaterclub**
heimatfremd, 20 Uhr, Studio

theatersg.ch | 071 242 06 06 | kasse@theatersg.ch

Don Camillo & Peppone

Für alli liäbä Mamis und Familiämanager ...

Am 8. Mai ist endlich wieder mal Zeit,
Danke zu sagen, für alles, was unsere Mamis
das ganze Jahr leisten. Wir freuen uns,
Sie bei uns willkommen zu heissen und
für Sie Ihr individuelles Geschenk zu
arrangieren.

Auch am Sonntag sind wir für Sie da, von
9 bis 13.00 Uhr persönlich, und anschliessend
ist unser Geschäft wie gewohnt mit Selbst-
bedienung bis 22 Uhr geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Floristik und Gartenbau Eggenberger AG
Degersheim

Zusammen für eine saubere Umwelt oder wenn Littering zu einer Gefahr für Tiere wird

FLAWIL/DEGERSHEIM Unter Littering versteht man das achtlose Wegwerfen und Liegenlassen von Abfall auf öffentlichem oder privatem Grund. Ob Spielplatz, Wanderweg oder Wiese, kaum ein öffentlich begehbarer Ort bleibt von liegen gelassenem Abfall verschont. Littering stört, verursacht hohe Kosten und Arbeitsaufwand.

Chipspackungen am Wegrand, Zigarettenstummel auf dem Spielplatz und Getränkebehälter auf der Wiese – Littering ist ein Problem, mit dem sowohl im Siedlungsbereich als auch in der Landwirtschaft gekämpft wird. Menschen nehmen ihre Malzeiten immer öfter unterwegs zu sich, weshalb immer mehr Verpackungen von Esswaren und Getränken achtlos weggeworfen werden und in den öffentlichen Verkehrsmitteln, in Parkanlagen und entlang von Wegen liegen bleiben.

Hohe Reinigungskosten

Littering führt nicht nur zu hohen Reinigungskosten, die von Gemeinden, Anbietern des öffentlichen Verkehrs oder von Bauernfamilien getragen werden müssen. Littering beeinträchtigt auch die Lebensqualität und schadet dem Ruf eines Ortes. Um dem Litteringproblem entgegenzuwirken, wurde die Interessengemeinschaft saubere Umwelt (IGSU) gegründet. Sie klärt über den Umgang mit Abfall und recyclebaren Wertstoffen auf und sensibilisiert gegen Littering.

Tiere werden krank

Abfall und Hundekot in Wiesen und Feldern haben in den vergangenen Jahren erheblich zugenommen. Das ist unappetitlich, arbeitsaufwendig und gefährlich für die Tiere! Einerseits müssen die Mitarbeiter des Werkhofes und die betroffenen Grundeigentümer und Landwirte die Wiesen auf eigene Kosten säubern und den Abfall entsorgen. Andererseits können Abfallteile die Gesundheit oder sogar das Leben der Tiere gefährden.

Abfälle werden zerkleinert

Sobald eine Wiese gemäht wird, können die Abfälle zerkleinert ins Futter gelangen und von den Tieren unbemerkt gefressen werden. Das kann innere Verletzungen verursachen und in der Folge fressen die Tiere nicht mehr, magern ab und sterben im Extremfall. Auch äussere Verletzungen durch Glasscherben oder andere spitze Teile sind möglich. Gesundheitlich bedenklich

sind auch Zigarettenstummel und Hundekot im Gras, das für Tierfutter bestimmt ist. Weiter können harte und starre Fremdkörper Maschinen beschädigen, deren Reparaturen ebenfalls hohe Kosten verursachen.

Aufruf an die Bevölkerung

Aus Rücksicht auf die Umwelt, die Mitbewohner und die Tiere wird die Bevölkerung deshalb aufgerufen, keinen Abfall und Hundekot achtlos liegen zu lassen. In der ganzen Gemeinde sind zahlreiche Abfallbehälter und Robidogs für die fachgerechte Entsorgung vorhanden. Hausmüll kann in den entsprechenden Gebührensäcken der Müllabfuhr übergeben werden.



Fladeblatt unterstützt Aktion

Littering ist vor allem für die Landwirte ein grosses Problem. Deshalb haben viele landwirtschaftliche Betriebe sogenannte Kuh-Tafeln aufgestellt, auf welchen eine verstimmte Kuh erklärt: «Ich esse lieber Gras statt Müll. Danke.» oder «Abfall macht mich krank!» Diese Kuh wird – neben weiteren Sujets, die darauf hinweisen, was den Landwirten auch noch zu schaffen macht, wenn Besucher aufs Land kommen – auch in Inseraten im Fladeblatt zu sehen sein. Denn die Firma Cavelti AG, die zuständig ist für Inserateverwaltung, Layout, Produktion und Versand des Fladeblattes, sowie die Gemeinden Flawil und Degersheim unterstützen die Aktion des St. Galler Bauernverbandes, auf diese Weise auf Littering und auf die weiteren Probleme, mit denen die Landwirte zu kämpfen haben, aufmerksam zu machen. So sollen zum Beispiel die Besucher auf dem Land auch die Kulturen schonen oder die Feldwege offen halten.

Werden Sie Schicksalswender

Mit einem Franken pro Tag wenden Sie leidvolle Kinderschicksale zum Besseren.
www.tdh.ch/jedertagzaehlt

Terre des hommes
Kinderhilfe weltweit. tdh.ch

Alles dreht sich um das Kind

Kontakt: 071 393 85 24
www.karussell.ch

flawil.ch

«Zukunft» – Konfirmation in Flawil und Niederwil

Übergangsrituale im Leben sind wichtig! In jeder Kultur und bei allen Religionen sind Momente zu finden, die einen neuen Lebensabschnitt markieren und feiern. Dazu gehört für die reformierte Kirche die Konfirmation, welche zum Erwachsenwerden gehört.

Am 8. und 22. Mai 2016 finden die Konfirmationen in den Kirchen Feld (8.5.) und Niederwil (22.5.) zum Thema Zukunft statt.

Dieses Thema haben die beiden Konfirmationsklassen gemeinsam für ihre Konfirmation ausgewählt. Für die 25 jungen Menschen steht mit der Konfirmation und dem nahenden Schulabschluss die Zukunft vor der Tür. Hoffnungen, Wünsche und Ängste begleiten die Jugendlichen und ihre Eltern beim Gedanken an das, was kommt: Traumjob, Reisen, die Welt entdecken, aber auch die Sorge, die Kontakte zu Schulfreundinnen und -freunden halten zu können oder die Aufregung, die ein neuer Lebensabschnitt

mit Lehre oder weiterführender Schule bringt. All das bewegt die Jugendlichen, wenn sie ihren Konfirmationsgottesdienst zum Thema Zukunft gestalten.

Wir Menschen können aber nur bedingt über unsere Zukunft entscheiden. Vieles haben wir nicht in der Hand. Der Konfirmationssegen soll die Jugendlichen in ihre Zukunft begleiten, stärken und ermutigen, was auch immer sie erwartet.

Am **8. Mai** werden um 10 Uhr in der **Kirche Feld** von Pfarreien Melanie Muhmenthaler konfirmiert:

Di Roma Romina, Flutsch Dominic, Frauenknecht Fabian, Giger Cheyenne, Hofstetter Lukas, Hotz Samuel, Huber Marina, Höpli Aline, Lutz Sasha, Mattioli Joana, Papi Angelo, Preisig Sara, Thöny Luca, Vogler Fabienne, Weber Elia, Wittenwiler Marc

Am **22. Mai** beginnt das Konfirmationsfest in **Niederwil** mit einem Begrüssungspapéro um 10 Uhr. Im anschliessenden Gottesdienst um 10.30 Uhr werden vom Pfarrer Mark Hampton konfirmiert:



Quelle: Kwerfeldein. Hope and Pain, from Art in the Christian Tradition, a project of the Vanderbilt Divinity Library, Nashville, TN. <https://flic.kr/p/3qnXy3>

Abderhalden Jessica / Bernhardsgrütter Simon / Diem Angelina / Diethelm Martina / Eggenberger Peter / Huber Klara / Klement Sophie / Lanker Nina / Stricker Marco / Welterveden Ben

Konfirmation in der Kirche Oberglatt

Am 1. Mai wurden von Pfarrerin Muhmenthaler sieben Schülerinnen

und Schüler der Heilpädagogischen Schule Flawil konfirmiert: Brändli Sandro, Gossau / Brunner Susi, St. Peterzell / Di Pierri Chantal, Gossau / Fink Moritz, Degersheim / Forrer Jennifer, Degersheim / Rotach Sascha, Flawil / Staub Michaela, Flawil

Pfr. Mark Hampton,
Reformierte Kirchgemeinde Flawil

SEELSORGE-
EINHEIT
MAGDENAU

FLAWIL

Maiandacht

Zu den Maiandachten sind alle herzlich eingeladen. Sie finden jeweils am Donnerstag, 12./19. und 26. Mai, um 19.00 Uhr in der Kapelle statt.

Mittagstisch für Alleinstehende

Am Donnerstag, 12. Mai, um 11.30 Uhr sind Alleinstehende, Witwen und Witwer herzlich eingeladen zum Mittagessen im Pfarreizentrum. Der Preis beträgt 10 Franken. Anmeldungen bitte bis Montagmittag, 9. Mai, im Pfarreisekretariat, T 071 393 45 45.

WOLFERTSWIL

Fraueingemeinschaft

Gemeinsam mit allen Frauengemeinschaften der Seelsorgeeinheit, wird am Montag, 9. Mai, um 19.30 Uhr eine Maiandacht in der Verena-Kirche in Magdenau gefeiert. Eine herzliche Einladung zur Besinnung und zum anschliessenden gemütlichen Beisammensein im Restaurant Löwen in Wolfertswil.

DEGERSHEIM

Abendlob im Mai

Alle, die im Marienmonat eine Zeit des Gebetes und der Ruhe suchen, sind herzlich eingeladen zu besinnlichen Feiern mit Gedanken und Impulsen zu «Maria, Mutter der Barmherzigkeit». Die Feiern finden statt am Sonntag, 8. Mai, Pfingstmontag, 16. Mai und Sonntag, 29. Mai, um 19.00 Uhr in der Kapelle. Wir freuen uns auf Ihr Mitfeiern.

www.seelsorgeeinheit-magdenau.ch



Freie Christengemeinde Flawil

Gott begegnen –
Gemeinschaft erleben

Sonntag, 8. Mai

09.30 Gottesdienst
Thema: «Mit Gottes Augen sehen»
Parallel Gottesdienste für Kinder.

Besuchen Sie uns – Sie sind herzlich willkommen.
Waldau 1 (Habis-Areal)
Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch



Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Sonntag, 8. Mai

10.00 Kirche Feld: Konfirmationsgottesdienst.
Mitwirkende: Pfrn. M. Muhmenthaler, Konfirmandinnen und Konfirmanden und Gospelchor Flawil.
Kollekte: Prot. Solidarität Schweiz (Konfirmandengabe)
Fahrdienst: 079 366 43 35

Dienstag, 10. Mai

15.00 KGZ: Treff 60 plus: Vortrag von Regula Pauli «Irische Segen»

www.ref-flawil.ch



EVANGELISCHE
REFORMIERTE
KIRCHGEMEINDE
DEGERSHEIM

Sonntag, 8. Mai

9.40 Gottesdienst mit Kirchenchor. Kirchenhort.

Montag, 9. Mai

09.30 Frauen-Bibeltreff
12.15 Salatzmittag

Dienstag, 10. Mai

08.45 Alpha 60 plus Treff
Donnerstag, 12. Mai
09.00 Marika KGH und Pfarrhausgarten
20.00 Kirchenchor

www.ref-degersheim.ch



Evangelisch-
methodistische
Kirche

Sonntag, 8. Mai

10.00 Bezirksgottesdienst in der EMK Uzwil (Kindergartenweg 13, 9244 Niederuzwil) mit Rolf Wyder
Thema: «Apollos – Glaube braucht Gründe» (Apg 18,24–28) sowie Kinderhort und Kids-Treff

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch



466 Stimmbürger im Lindensaal

An der Bürgerversammlung haben die Stimmberechtigten unter anderem einer Verselbständigung der Technischen Betriebe Flawil (TBF) zugestimmt.

Fotos: Ratskanzlei



Sanierungsprojekt Wiler-/St. Gallerstrasse: So geht es weiter

FLAWIL Das Sanierungsprojekt Wiler-/St. Gallerstrasse kommt Schritt um Schritt voran. Nachdem das vom Kanton St. Gallen vorgelegte Projekt vom Gemeinderat verabschiedet wurde, wurde dieses der Bevölkerung am vergangenen Montagabend im Lindensaal an einer Infoveranstaltung präsentiert. Das fakultative Referendum zur Kostenbeteiligung der Gemeinde startet am 9. Mai 2016.

Der Ausbaustandard der Wiler-/St. Gallerstrasse ist nicht mehr funktionsgerecht. Es sind diverse Defizite spürbar. Dazu gehören unter anderem die ungenügende Verkehrssicherheit, die mangelhafte Fussgänger- und Velofahrerführung, aber auch die Bewältigung der Verkehrsüberlastung. Aus diesem Grund hat im Jahr 2013 eine breit abgestützte Begleitgruppe mit etwa 30 Personen aus der Bevölkerung ein «Betriebs- und Gestaltungskonzept» (BGK) für die Wiler-/St. Gallerstrasse erarbeitet, welches den Interessierten am 26. August 2013 im Lindensaal präsentiert wurde. Aufgrund der positiven Rückmeldungen entschied der Gemeinderat im November 2013, dem Kanton St. Gallen für den Abschnitt Isny-Platz bis Einlenker Landbergstrasse die Ausarbeitung eines Bauprojektes auf Basis des BGK zu beantragen. Da es sich bei der Wiler-/St. Gallerstrasse um eine Kantonsstrasse handelt, ist der Kanton für dieses Projekt verantwortlich. Die Gemeinde Flawil ist in der begleitenden Arbeitsgruppe vertreten.

Die Ziele des Projektes

Das Tiefbauamt des Kantons St. Gallen erarbeitete – auf Basis des BGK – das Sanierungsprojekt Wiler-/St. Gallerstrasse und legte dieses der Gemeinde Flawil vor. Die Ziele der Strassensanierung und Gestaltung sind die Schulwegsicherheit und die Sicherheit an Fussgängerstreifen zu erhöhen, den Knotenpunkt Isny-Platz zu sanieren, die Sichtweiten bei den Einmündungen in die Kantonsstrassen zu verbessern, aber auch die Senkrechtparkierungen an der Kantonsstrasse zu beseitigen. Eine Verstetigung des Verkehrs, die Reduktion der Lärmbelastung und Lichtverschmutzung sowie die Attraktivitätssteigerung des Zentrums – zum Beispiel die Gestaltung des Bärenplatzes – sind weitere Ziele des Projektes.

Fakultatives Referendum ab dem 9. Mai

Das nun vorliegende Sanierungsprojekt wurde vom Gemeinderat verabschiedet. Zudem genehmigte der Rat den Gemeindeanteil in der Höhe von brutto 4.075 Millionen Franken. Nach Abzug der voraussichtlichen Beteiligung des Bundes betragen die Nettokosten des Gesamtprojektes zu Lasten der Gemeinde Flawil 3.654 Millionen Franken. Gemäss Gemeindeordnung ist ein Vernehmlassungsbeschluss bei kantonalen Strassenbauvorhaben mit einem Gemeindeanteil von über 1 Million Franken dem fakultativen Referendum unterstellt. Am 9. Mai 2016 startet die 40-tägige Referendumsfrist.

Bevölkerung informiert

Der bereits bestehenden Arbeitsgruppe wurde das Projekt schon vorab, am 21. März 2016, vor-



Visualisierung im Bereich Rössli



Visualisierung im Bereich des Bärenplatz Nord

gestellt. Am vergangenen Montag fand im Lindensaal nun eine Infoveranstaltung statt, an welcher der Bevölkerung das Sanierungsprojekt von Urs Dahinden, Leiter Strassen- und Kunstbauten beim Tiefbauamt des Kantons St. Gallen, und von Projektverfasser Markus Brühwiler ausführlich präsentiert wurde. Dieser Anlass unterstreicht die Bemühungen des Gemeinderates, über dieses Projekt sachlich und transparent zu informieren.

300 Unterschriften nötig

Während der 40-tägigen Referendumsfrist kann das Sanierungsprojekt im Gemeindehaus am Anschlagbrett im 3. Stock von jedermann eingesehen werden. Um eine Urnenabstimmung zu erwirken, sind 300 Unterschriften nötig. Wird das Referendum gegen die Kreditzusicherung nicht ergriffen, erfolgt im Juni 2016 die formelle Beitragszusicherung der Gemeinde an den Kanton St. Gallen. Voraussichtlich im August 2016 wird dann die Regierung des Kantons St. Gallen das Sanierungsprojekt genehmigen. Im Anschluss erfolgt – gemäss aktuellem Zeitplan – im September 2016 die öffentliche Auflage des Strassenbau-

projekts, gegen welches dann Einsprache erhoben werden kann. Danach steht die Behandlung allfälliger Einsprachen an. Sobald diese bereinigt sind, wird der Kanton St. Gallen die Landverhandlungen mit den betroffenen Grundeigentümern aufnehmen. Erst wenn diese abgeschlossen sind, wird mit den mehrmonatigen Bauarbeiten gestartet. Damit ist jedoch frühestens im Jahr 2018 zu rechnen.

Gemeinderat ist vom Projekt überzeugt

Mit dem nun vorliegenden Sanierungsprojekt wird nicht nur die Verkehrssicherheit wesentlich erhöht. Es werden auch die Bedingungen für sämtliche Verkehrsteilnehmer optimiert, der Langsamverkehr gestärkt, die Situation für die Anwohnerinnen und Anwohner verbessert, der Strassenraum attraktiv gestaltet sowie der Strassenbelag und die Leitungen im Untergrund erneuert. Der Gemeinderat ist überzeugt vom Gesamtpaket des Projektes und befürwortet die Strassensanierung und Umgestaltung. Wird diese Möglichkeit verpasst, wird sie während einiger Jahre nicht mehr bestehen.

Deckbeläge werden eingebaut

FLAWIL Die umfangreichen Sanierungsarbeiten an der Rösslistrasse sowie an der Landberg- und Riedernstrasse neigen sich dem Ende zu. Als eine der letzten Arbeiten werden die Deckbeläge eingebaut. Dies soll an folgenden Daten geschehen:

- **Rösslistrasse «Nord»**
Montag, 9. Mai 2016, am Morgen
- **Landbergstrasse**
Montag, 9. Mai 2016, am Nachmittag
- **Riedernstrasse**
Dienstag, 10. Mai 2016, ganzer Tag

Bei schlechter Witterung verschieben sich die Arbeiten auf das nächstmögliche Datum. Die Vorarbeiten werden jeweils an den vorangehenden Arbeitstagen ausgeführt. Der Zugang zu den Liegenschaften ist dabei erschwert gewährleistet. Während des eigentlichen Belageinbaus sind die entsprechenden Strassenzüge ganztags für jeglichen Verkehr gesperrt. Umleitungen sind signalisiert.

Um einen speditiven Arbeitsablauf zu garantieren und so die Verkehrsbehinderung respektive die Sperrung möglichst kurz zu halten, werden die Lenker gebeten, ihre Fahrzeuge vor der Sperrzeit ausserhalb der Baustelle abzustellen. Die Bauarbeiter sind bemüht, die Emissionen so gering wie möglich zu halten. Die Bauverwaltung bittet die Bevölkerung um Verständnis.

BAUGESUCHE

Öffentliche Auflage vom 9. Mai bis 23. Mai 2016, Rechtsmittel gemäss Art. 82 ff. Baugesetz. Beim Bausekretariat (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Margrit und Hanspeter Schildknecht-Stadler, Höhenstrasse 17, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 046/2016, Neubau Holzschnitzelbunker, Grundstück Nr. 2302, Vers.-Nr. 2180, Höhenstrasse 17, Flawil.

ABFALL-KALENDER

Sonderabfälle/Gifte

Die Annahme beim Werkhof an der Erlenstrasse 6 fällt heute Freitag, 6. Mai, ersatzlos aus.

Sonderabfälle/Gifte

Samstag, 7. Mai, Annahme beim Werkhof an der Erlenstrasse 6, zwischen 9.30 und 10.30 Uhr

Grünabfuhr Kreis 1

Donnerstag, 12. Mai, 7 Uhr

Altmetallsammlung

Dienstag, 10. Mai
Altmetalle aus privaten Haushalten wie Pfannen, Eisenstangen, Drahtgitter, Maschinenteile, Velos und Mofas ohne Pneus, Metallmöbel usw. bis 7.00 Uhr bereitstellen.

Ein feuriger Workshop

FLAWIL Die offene Jugendarbeit Flawil hat im Rahmen des Angebotes «Ferienplausch Flawil» einen Tages- bis Abendworkshop mit dem **Element Feuer durchgeführt. Die Jugendarbeiterin Luzia Schucan und der Jugendarbeiter René Hirschi, die durch den Tag führten, bringen langjährige Erfahrung im Bereich Zirkus- und Feuerartistik mit.**

Neun Mädchen und Buben von der 4. bis zur 6. Klasse trafen sich um 10 Uhr im Jugendtreff Enzenbühl ein. Es stellte sich schnell heraus, dass die Kinder neben einer grossen Portion Motivation auch schon einiges an Know-how mit Jonglage und Zirkuskennnisse mitbrachten. Sie erlebten einen Tag vollgepackt mit neuer Inspiration zum Thema Feuerartistik. Die Kinder lernten viele neue Spielgeräte kennen, erfuhren etwas über den Ursprung des Feuerspiels, zur Sicherheit rund um das Thema Feuer. Sie lernten aber auch Feuerschlucken und -spucken, setzten sich mit dem Thema Showchoreografie und Bühnenpräsenz auseinander und übten sich in Körperbewusstsein und Koordination.

Das Gelernte vorgeführt

Am Abend bot sich die Gelegenheit, das Gelernte mit realem Feuer auszuprobieren. Dabei wurde ganz besonders auf die Sicherheit geachtet. Bei Einbruch der Dunkelheit präsentierten die neun mutigen Fakire und Artisten das Gelernte. Eltern, Kinder und Workshopleiter zeigten sich begeistert. Und danach stand fest: Das Angebot soll auch nächstes Jahr weitergeführt werden.



Feuerartistik: Am Abend wurde das Gelernte präsentiert.

Jetzt Ihr Inserat reservieren!

flawil@cavelti.ch oder degersheim@cavelti.ch

flawil.ch

Referendumsvorlage (Fakultatives Referendum)

Gegenstand:	Vernehmlassungsbeschluss des Gemeinderates vom 22. März 2016 zum Staatsstrassenprojekt «Strassenraumgestaltung Wiler- und St. Gallerstrasse, Isnypplatz bis Einlenker Landbergstrasse» mit einem Gemeindebeitrag von brutto 4079 799 Franken
Referendumsfrist:	Montag, 9. Mai 2016, bis Freitag, 17. Juni 2016
Öffentliche Auflage:	Gemeindehaus Flawil, Anschlagbrett 3. Stock
Notwendige Unterschriften:	300

Das Verfahren richtet sich nach Art. 13 ff. der Gemeindeordnung der Gemeinde Flawil sowie den Bestimmungen des Gemeindegesetzes des Kantons St. Gallen und des Gesetzes über Referendum und Initiative des Kantons St. Gallen.

Ein allfälliges Referendumsbegehren zur Volksabstimmung ist vor Ablauf der Referendumsfrist dem Gemeinderat Flawil einzureichen. Unterschriftenbögen können bei der Ratskanzlei bezogen werden.

Gemeinde Flawil

www.flawil.ch

Heiterkeit bringt Licht ins Leben

VEREIN Schwungvoll eröffnete kürzlich die «Huusmusig Egg» mit «Früeligsbote» den Beta-Nachmittag unter dem Motto «Frühling». Luzia Wick stellte Lina Baumann an der Bassgeige und Willi Baumann, Marlis Riege und Elsy Steiger an den Handharmonikas vor. Die Musikantinnen und Musikanten vermochten die vierzig anwesenden Seniorinnen und Senioren mit einem Strauss altbekannter Melodien in heiterer und gekonnter Weise zu unterhalten und zu beglücken. Bei «Seht, wie die Knospen spriessen», «De Früelig isch au uf d Berge choo» und bei vielen anderen Liedern sang das Publikum angeregt mit. Dazwischen erklangen von der «Huusmusig Egg» Walzer, Polkas und lüpfige Appenzeller Musik. Einige Frauen wagten gar ein Tänzchen. Das Programm wurde von Lina Baumann mit Gedichten aufgelockert, beispielsweise mit dem «Wettermacher», der vor lauter sonnigem Wetter ohne Regen bei der Ernte leere Ähren vorfand, und mit dem Gedicht vom «Regenschirm», der neben Schutz auch das Gefühl von Zweisamkeit und Geborgenheit vermitteln kann. Die Musik

erfreute so sehr, dass die Zuhörerinnen und Zuhörer nach der Kaffeepause eine weitere Stunde zuhören und mitmachen wollten und zum Abschluss den Instrumentalisten reichlich Applaus spendeten.

Notabene

Männer sind natürlich an den beliebten Beta-Nachmittagen auch jederzeit herzlich willkommen! Also, bis bald!
Rosmarie Keil



Die «Huusmusig Egg» begleitete musikalisch den Beta-Nachmittag.

«Es hat mir sehr gutgetan»

KIRCHE 60 junge Menschen aus Flawil und Niederglatt weilten im Rahmen des Firmwegs in zwei Gruppen je eine Woche in Assisi. Es war für alle eine eindrückliche Erfahrung, wie die Feedbacks der jungen Menschen zeigen:

«Es war eine super Woche. Die Assisiwoche hat mich näher zum christlichen Glauben gebracht. Diese Reise wird mir noch lange in Erinnerung bleiben. Vielen Dank!»

«Ich nehme grad am Beispiel von Franziskus mit, dass ich zu meiner Meinung stehen kann und soll. Denn dies kann mich und andere weiterbringen.»

«Es war sehr schön, und ich würde wieder hierher kommen. Mein Ziel war es, dem Glauben näherzukommen, und ich würde sagen, das ist mir gelungen. Ich habe noch nie in einer Gruppe so viel offen geredet. Es hat mir sehr gutgetan.»

eing.



Für die jungen Menschen war die Woche in Assisi eine eindrückliche Erfahrung.

Um Stürzen vorzubeugen

VEREIN In der Schweiz erleiden jährlich 12 000 Personen durch einen Sturz eine Hüftfraktur. Für ältere Menschen kann ein solcher Bruch, ein Bruch an einer anderen Körperstelle oder weitere Verletzungen gravierende Folgen haben und die Selbstständigkeit beeinträchtigen.

Um Sturzunfällen vorzubeugen, haben Pro Senectute und die Beratungsstelle für Unfallverhütung mit drei weiteren Partnern die Kampagne «Sicher stehen – sicher gehen» lanciert. Ziel der Kampagne ist es, zu mehr Bewegung zu motivieren. Auch die Pro Senectute Regionalstelle Gossau und St. Gallen Land bietet verschiedene Kurse an. Die Thematik von Stürzen wird in Gossau beim «Bliib Fit Tag» am 25. Oktober ebenfalls aufgegriffen.

Als Anlaufstelle für Altersfragen informieren und beraten wir Sie gerne zu den Kursangeboten, zu Fragen für die Hilfe zu Hause und in den Bereichen Finanzen, Wohnen, Vorsorgedokumente sowie andere Themen rund um das Alter (Telefonnummer 071 388 20 50).
eing.

Freizeitwerk: Glas-Fusing

VEREIN Am Mittwoch, 25. Mai, von 19.30 bis etwa 21.30 Uhr findet in der Glashütte Lichtensteiger in Flawil für alle, die Freude am Gestalten haben und diese kreative Art und alte Technik der Glasverarbeitung kennenlernen möchten, ein Glas-Fusing-Kurs statt. Sie erstellen unter der fachkundigen Anleitung des Glaskünstlers Guido Lichtensteiger eine ganz persönliche Glasschale. Anmeldeschluss ist am 18. Mai, Anmeldungen/Infos: Freizeitwerk Flawil, Susan Portmann, susanp@gmx.ch, 076 309 50 95. Details und weitere Kurse: www.flawil.ch unter Weiterbildung/Freizeitwerk.
eing.

Velofahrkurs für Frauen

VEREIN Viele Frauen hatten in ihrem bisherigen Leben nicht die Möglichkeit, Fahrradfahren zu lernen. Deshalb führt der b'treff ab Mitte Mai in Zusammenarbeit mit pro Velo Thurgau und dem Winvelo der Stiftung Tosam einen Velofahrkurs für Frauen durch. Die Teilnehmerinnen erhalten durch das Erlernen des Velofahrens mehr Bewegungsfreiheit wie auch Sicherheit, um auf öffentlichen Strassen unterwegs zu sein. Des Weiteren wirkt sich Bewegung positiv auf die Gesundheit aus. Jeweils dienstags, ab 17. Mai, werden die Kursteilnehmerinnen während andert-halb Stunden von freiwilligen Kursleitern auf dem Weg zum Velofahren begleitet. Die Fahrräder stellt der Winvelo zur Verfügung und mit dem Schulungskonzept hat pro Velo Thurgau bereits positive Erfahrungen gesammelt. Anmeldung nimmt der b'treff während den Öffnungszeiten entgegen. Bei Bedarf steht eine Kinderbetreuung zur Verfügung.
eing.

Dieses Wochenende im Kulturpunkt

VEREIN Freitag: Brendan Adams & Band (Südafrika) – Urban Folk

Er kommt aus Kapstadt, seine Vorbilder sind unter anderem Bob Dylan und Jimi Hendrix, doch er hat seinen eigenen, erfrischenden Stil entwickelt. Beeinflusst wurde er jedoch von ihrer Art der Songs, dem Protest gegen Ungerechtigkeiten. Und diesen Songs drückt er mit seiner warm-melodiösen Art des Gesangs seinen unverwechselbaren Stempel auf. Konzertbeginn 20.30 Uhr, Eintritt frei, Kollekte.

Samstag: Little Africa Festival Flawil Vol. 7 mit Mbarakan, Aïssata Kouyaté & Band und Dj Ridoo

Zum siebten Mal zelebrieren wir nun im Kulturpunkt das Little Africa Festival. Es wird eine musikalisch-kulinarische Reise in den schwarzen Kontinent, die für das Auge mit kleinen Marktständen bereichert wird. Unser Hauptgast dieses Abends ist Aïssata Kouyaté mit ihrer Band. Als begnadete Sängerin stand sie früher mit Mory Kanté sowie Touré Kounda und anderen Größen der westafrikanischen Szene auf der Bühne. Wenn sie singt, so sagt man, stehe für eine kleine Weile die Erde still. Beginn: 18.30 Uhr, Konzerte ab 19.45, Eintritt frei, Kollekte.
eing.

Kirchenchor Cäcilia Flawil

KIRCHE Am Pfingstsonntag, 15. Mai, singt der Kirchenchor Cäcilia, verstärkt durch Projektsängerinnen und -sänger, im 10-Uhr-Gottesdienst in der Kirche St. Laurentius die «Messe der hohen Liebe» von Paul Huber für Chor, Orgel, Bläser, Pauke und Gemeinde und «Nimm mich, du heiliger Atem» von David Haladijan. Die Leitung hat Philippe Frey.
Rosmarie Keil-Neuhaus



Flawiler
Fachgeschäfte

Wir sagen Danke!

**Am Freitag und Samstag
verschenken wir Rosen
zum Muttertag!**

Ihre Flawiler Fachgeschäfte

Schamanische UR-Kommunikation für alle Tierarten

Haben Sie Probleme mit Ihren Tieren
und möchten auch gerne die Ursache wissen?

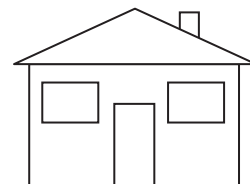


C. Schmidli, Flawil, 071 393 14 60
www.schmidli-claudia.ch

Zu kaufen gesucht von CH-Familie in **Flawil**

Haus (min. 5 Zimmer) mit Umschwung

oder



kleineres **Mehrfamilienhaus**

Wir freuen uns auf Ihr Angebot unter
076 410 61 04 oder haus-in-flawil@bluewin.ch



› HÖHER UND WEITER!

**Unser bärenstarker Teleskopstapler
Herkules schafft alles!**

› Böden 1853 › Telefon 071 393 37 10
9230 Flawil www.gehriggartenbau.ch

Herzliche Gratulation !



Wir gratulieren
Sandro Bucher
zum erfolgreichen
Abschluss zum
Elektro-Projektleiter
mit
eidg. Fachausweis

Das ganze
Bossart + Kuhn Team

Bossart + Kuhn
Elektro • Telekommunikation • IT • Steuerungsbau
Enzenbühlstrasse 26 9230 Flawil

Jetzt Aktuell

Wir bringen Ihren Garten in Frühlingsstimmung!

Frühjahrsschnitt an Rosen und immergrünen Gehölzen,
vorbeugende Spritzbehandlung gegen Buxuszünsler und
Dickmaulrüssler, Rabattenpflege, Rasensanierung,
Gartenunterhalt im Abonnement. Die gute Adresse
für gepflegte Gärten.

KLAUS
GARTENBAU

Klaus Gartenbau GmbH Flawil
Telefon 071 393 81 10
info@klaus-gartenbau.ch
www.klaus-gartenbau.ch



Rätselspass

■ K ■ I ■ A ■ L ■ A ■ ■ H ■ ■
 ■ R U M O R ■ E M U ■ R O O M
 ■ O ■ I ■ B E N A G L I O ■ A
 L E K T O R ■ K A I ■ A K U T
 ■ T E I L E R ■ S T I L E T T
 R E G E ■ ■ O H
 ■ ■ E R P A P A
 ■ A L T ■ L I U
 R U N ■ P E ■
 ■ S ■ O ■ A ■ E
 ■ S O L ■ S O ■ ■ ■ A R A L
 E I B I S C H ■ C O U S I N S
 ■ C ■ V ■ A N T O N ■ H ■ O N
 ■ H O E L L E ■ L E G E N D E
 ■ T E R R A ■ H E X E ■ C E R

Hier könnte
Ihre Werbung
stehen!

flawil@cavelti.ch
degersheim@cavelti.ch



INTEGRATION

2	6	5	3	7	1	4	9	8
9	3	7	2	8	4	5	6	1
4	1	8	9	5	6	3	2	7
3	2	4	1	9	8	7	5	6
5	7	9	6	4	3	1	8	2
1	8	6	5	2	7	9	4	3
6	5	1	4	3	2	8	7	9
7	4	2	8	1	9	6	3	5
8	9	3	7	6	5	2	1	4

06010057503

2	5	3	8	1	4	6	7	9
9	6	7	3	5	2	4	8	1
4	8	1	9	7	6	2	5	3
6	7	2	4	9	5	1	3	8
3	9	5	2	8	1	7	4	6
1	4	8	6	3	7	9	2	5
8	3	4	7	6	9	5	1	2
5	2	6	1	4	8	3	9	7
7	1	9	5	2	3	8	6	4

06010004522

Auflösung der Rätsel unter: www.flawil.ch/Information/News/Archiv → Gemeindeblatt oder www.degersheim.ch/Verwaltung/Publikationen

AGENDA FLAWIL

Freitag, 8.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor Gemeindehaus

Freitag, 6. Mai
Kabarett Klischee: Beziehungskiste sucht Doppelzimmer
 MVG Flawiler Kultur
 Lindensaal, 20.00 bis 22.00 Uhr

Dienstag, 10. Mai
Vogelstimmen live erleben
 Naturschutzverein Flawil und Umgebung
 Landbergwald/Waldhütte, 5.00 bis 7.00 Uhr

Irische Segenswünsche
 Treff 60 plus
 Zwinglisaal, 15.00 Uhr

Mittwoch, 11. Mai
Panini-Bilder-Tauschbörse
 Gemeindebibliothek Flawil
 Gemeindebibliothek, 15.30 bis 16.30 Uhr

Freitag, 13. Mai
Programm- und Budget-Höck
 Kulturverein Touch
 Kulturlokal Bitzgi, 20.00 Uhr

AGENDA DEGERSHEIM

Donnerstag bis Sonntag, 5. bis 8. Mai
Auffahrtslager
 Pfadi Wolfensberg

Samstag, 7. Mai
Kinderflohmarkt mit Werkmobil
 Frauengemeinschaft Degersheim
 Dorfplatz, Wochenmarkt, 9.30 bis 11.30 Uhr

Montag, 9. Mai
Maiandacht
 Frauengemeinschaft Wolfertswil
 St.-Verena-Kirche Magdenau, 19.30 Uhr

Instrumentenvorstellung
 Musikschule Degersheim
 Altbau Schulhaus Steinegg, 18.30 bis 20.00 Uhr

Mittwoch, 11. Mai
Neuanwerbung Jungwacht und Blauring
 Jungwacht und Blauring
 Pfarreiheim, 14.00 bis 17.00 Uhr

Ihr Herz schlägt für Sie.
Tun Sie ihm Gutes.
 z.B. täglich 30 Minuten Bewegung.

Wir haben noch mehr gesunde Ideen:
 Schweizerische Herzstiftung, Bern
 Tel. 031 388 80 80, Spendenkonto 30-4356-3



 Schweizerische Herzstiftung www.swissheart.ch

**Tiere, die sich Namen geben,
ein Wunder der Meere.**

Wie Delfine das machen? Mehr auf: meere.wwf.ch



Schützen wir die Wunder der Natur. 

15°  SAMSTAG	18°  SONNTAG
---	--